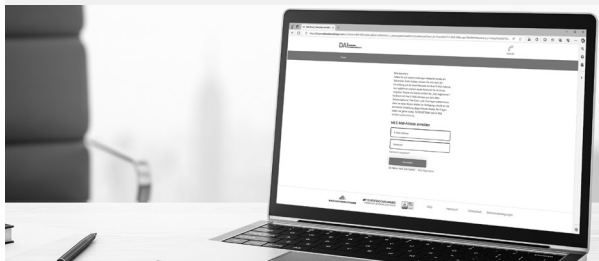


Aktuelle Entwicklungen des Umwandlungsrechts aus gesellschafts- und steuerrechtlicher Sicht

19. Juni 2026

Live-Stream/Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
Nr. 19258057**Kostenbeitrag:****495,- €** (USt.-befreit)

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Fachinstitut für Handels- und Gesellschaftsrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
handels-gesellschaftsrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten**Freitag, 19. Juni 2026**

9.00 – 10.45 Uhr

11.00 – 12.30 Uhr

13.15 – 15.00 Uhr

15.15 – 16.45 Uhr

Dauer: 6,5 Zeitstunden

Veranstaltungsort**Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),****DAI-Forum Rhein-Main**

Levi-Strauss-Allee 14

63150 Heusenstamm

Tel. 0234 970640

Unser zentraler Standort am Drehkreuz Frankfurt a. M.**– DAI Heusenstamm**

- > Modernes Seminarzentrum
- > Ruhige Lage, vor den Toren Frankfurts
- > Gute Verkehrsanbindung (Nähe Autobahn)
- > Kostenfreie Parkplätze

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitute für Handels- und Gesellschaftsrecht/Steuerrecht**

Hybrid

Aktuelle Entwicklungen des Umwandlungsrechts aus gesellschafts- und steuerrechtlicher Sicht

19. Juni 2026
Live-Stream/Heusenstamm

Leitung:

Prof. Dr. Heribert Heckschen
Notar

Matthias Greulich

Steuerberater u. Dipl.-Fw (FH)

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Prof. Dr. Heribert Heckschen, Notar

Referenten

Prof. Dr. Heribert Heckschen, Notar

Matthias Greulich, Steuerberater u. Dipl.-Fw (FH)

Inhalt

Das Umwandlungsrecht gehört zu den haftungsträchtigsten Tätigkeitsgebieten in der gesellschaftsrechtlichen Praxis. Das Seminar gibt einen aktuellen Überblick über gesellschaftsrechtliche Probleme im nationalen und grenzüberschreitenden Umwandlungsbereich sowie eine detaillierte Übersicht über ertragsteuerliche und grunderwerbsteuerrechtliche Implikationen von Umwandlungsvorgängen.

Die Veranstaltung richtet sich an den mit Umstrukturierungsvorgängen betrauten Praktiker und dient der Vertiefung seiner Kenntnisse auf dem Gebiet des Umwandlungsrechts und der damit verbundenen steuerrechtlichen Probleme.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm**A. Verschmelzungsrecht national**

- I. Aktuelles zur Anteilsgewährung und dem Verzicht auf Anteilsgewährung – Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
- II. Offene Fragen bei der Konzernverschmelzung im Rahmen des § 62 UmwG
- III. Streitfragen zum Zustimmungsbeschluss und zur Verzichtserklärung – Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
- IV. Verschmelzung und Insolvenz

B. Ausgliederung und Spaltung national

- I. Darlehen als Gegenleistung bei der Ausgliederung – Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
- II. Offene Fragen zu § 126 UmwG
- III. Der Voreintragungsgrundsatz bei der Ausgliederung/Spaltung – aktuelle Rechtsprechung
- IV. Ausgliederung vom Einzelkaufmann
- V. Verknüpfung von Ausgliederung und Sachagio
- VI. Ausdehnung von kirchlichen Institutionen
- VII. Aktuelle Probleme bei der partiellen Gesamtrechtsnachfolge

C. Formwechsel und Anwachsungsmodelle in Konkurrenz – Gesellschaftsrecht und Steuerrecht**D. Alternative Umstrukturierungswege****E. Grenzüberschreitende Umwandlungsvorgänge****F. Aktuelle Rechtsprechung, Rechtsentwicklungen und Gestaltungsempfehlungen aus den nachfolgenden Themengebieten**

- I. Einbringungen KapG nach den §§ 20-23, 25 UmwStG
- II. Schaffung von Holdingstrukturen, insb. nach § 21 UmwStG
- III. Spaltungen von KapG nach den §§ 15, 16 UmwStG, insbesondere doppeltes Teilbetriebserfordernis
- IV. Grunderwerbsteuerliche Behandlung der Umstrukturierungsvorgänge
- V. Geplante Änderungen des GrEStG durch den Entwurf des 9. Steuerberatungsgesetzes und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften vom 14.01.2026